Schleswig-Holsteinischer Fußballverband

SHFV

LOTTO POKAL FINALE

ESV Eichholzer Sportverein von 1948 e.V. – Lübeck

Kieler S.V. Holstein von 1900

Frauen

Eichholzer SV - Holstein Kiel

25.05.2025 | 14:00 Uhr | Eiderstadion Büdelsdorf

Wir fördern den Sport in Schleswig-Holstein.

Mit Ihren Spieleinsätzen unterstützen Sie den Sport – mit jährlich 11 Mio. Euro

lotto-sh.de

LOTTO® Schleswig-Holstein

Spielteilnahme ab 18. Glücksspiel kann süchtig machen. Infos unter www.check-dein-spiel.de
LOTTO Schleswig-Holstein ist gelistet in der von der Gemeinsamen Glücksspielbehörde der Länder veröffentlichten Liste (Whitelist) der zugelassenen Glücksspielanbieter.

Vorwort LOTTO

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Fußballfans,

das Eiderstadion wird heute zum Treffpunkt vieler fußballbegeisterter Schleswig-Holsteiner, denn hier in Büdelsdorf steht heute das große Finale im SHFV-LOTTO-Pokal der Frauen an. Dieser besondere Tag im Fußballkalender verspricht Fußball und Leidenschaft pur.

In diesem Jahr treffen die Damen des Oberligisten Eichholzer SV und die Holstein Women als Regionalligist aufeinander. Beide Teams haben sich in den vorangegangenen Runden durch überzeugende Leistungen und einen großartigen Kampfgeist für das Finale qualifiziert. Für die Kieler Frauen war der Finaleinzug eine klare Sache, nachdem sie mit 4:0 beim SV Frisia Risum-Lindholm siegten. Für das Team des Eichholzer SV hingegen ist schon die Finalteilnahme eine kleine Sensation. Sie konnten sich das Final-Ticket erst nach einem späten 2:0 gegen ihren Ligakonkurrenten SSC Hagen Ahrensburg sichern. Ein Sieg am heutigen Sonntag gegen Holstein Kiel wäre für die Mannschaft der erste Landespokalerfolg in der Geschichte des Lübecker Vereins.

Es bleibt also spannend abzuwarten, wer sich in der Partie durchsetzt und sich über die Trophäe sowie den Einzug in den DFB-Pokal freuen kann.

Dieses bedeutende regionale Fußball-Event auch 2025 wieder als Sponsor begleiten zu können, ist LOTTO Schleswig-Holstein eine besondere Freude. Es ist Ausdruck unserer guten und vertrauensvollen Partnerschaft zum Schleswig-Holsteinischen Fußballverband, die mittlerweile schon seit über 50 Jahren besteht. Die enge Verbundenheit zum Sport ist LOTTO Schleswig-Holstein schon seit Jahrzehnten sehr wichtig. Jährlich fließen deshalb mindestens 11 Millionen Euro aus den von der Gesellschaft erwirtschafteten Mitteln in die Förderung des Breiten- und Spitzensports im Land. Für uns bedeutet Sport nicht nur körperliche Fitness, Gesundheit und persönliches Wohlbefinden, sondern gerade im Teamsport auch die Vermittlung und das Erlernen von Durchhaltevermögen, Einsatzbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein. Fähigkeiten, die nicht nur den Einzelnen selbst voranbringen, sondern ein entscheidender Faktor für das Miteinander in unserer Gesellschaft ist.

Ich drücke den Mannschaften und ihren Fans für das heutige Turnier die Daumen und freue mich auf ein spannendes Finale.

Ihre Jessica Witthaus
Geschäftsführerin von LOTTO Schleswig-Holstein

LOTTO® Schleswig-Holstein

Vorwort SHFV

Liebe Freund*innen des schleswig-holsteinischen Fußballs,

ich begrüße Sie ganz herzlich zum LOTTO-Pokalfinale der Frauen zwischen den Holstein Women und dem Eichholzer SV. Wir freuen uns, dass das Endspiel in diesem Jahr in Büdelsdorf stattfindet - eine passende Bühne für zwei Teams, die eine tolle Pokalsaison hinter sich haben.

Beide Mannschaften werden heute mit viel Leidenschaft und Einsatz zur Sache gehen. Lassen Sie uns diesen Einsatz von der Tribüne aus begleiten - ganz im Sinne unseres gemeinsamen Mottos: Schleswig-Holstein kickt fair!

Die Holstein Women zählen seit Jahren zu einer Konstante der Frauen-Regionalliga Nord. Auch in der laufenden Saison mischte das Team ganz oben mit und verpasste den Aufstieg in die 2. Bundesliga nur knapp. Nun soll der Pokalsieg gelingen - die Mannschaft bringt nicht nur Erfahrung, sondern auch ein große Portion Motivation mit auf den Platz.

Ganz anders verlief die Entwicklung beim Eichholzer SV, der als Aufsteiger in der wellyou-Frauen-Oberliga eine beeindruckende Saison gespielt hat. Der zweite Tabellenplatz in der Abschlusstabelle spricht für sich. Auch im Pokal bewies das Team Stärke - und steht nach einem couragierten Halbfinalsieg gegen den SSC Hagen Ahrensburg verdient im Endspiel. In dieser Partie geht der ESV sicherlich als Außenseiter ins Rennen - aber der Pokal hat bekanntlich seine eigenen Gesetze!

Ich danke der Stadt Büdelsdorf und allen Beteiligten für die Ausrichtung des Finales. Mein besonderer Dank gilt unserem langjährigen Partner LOTTO Schleswig-Holstein, der mit seinem Engagement sowohl im Frauen- als auch im Herrenbereich ganz besondere Fußballfeste möglich macht.

Dem Schiedsrichterinnen-Gespann um Thao-Vy Nguyen gratuliere ich zur Nominierung und wünsche eine souveräne und gelungene Spielleitung.

Und Ihnen, liebe Zuschauer*innen, wünsche ich ein spannendes, faires und mitreißendes LOTTO-Pokal-Finale 2025!

Ihr
Uwe Döring
Präsident des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes

Der Weg ins Finale

-:-

0:2

0:4

n.A.Heim

0:6

1:4

1:6

Pokalhistorie

1975/76 Rot-Weiß Moisling
1976/77 Wiker SV
1977/78 nicht ausgespielt
1978/79 VfR Laboe
1979/80 SG Thumby
1980/81 Rendsburger TSV
1981/82 Rendsburger TSV
1982/83 ATSV Stockelsdorf
1983/84 ATSV Stockelsdorf
1984/85 Schmalfelder SV
1985/86 Wittenseer SV
1986/87 Husum 18
1987/88 ATSV Stockelsdorf
1988/89 Schmalfelder SV
1989/90 Wittenseer SV
1990/91 Wittenseer SV
1991/92 Wittenseer SV
1992/93 Wittenseer SV
1993/94 Wittenseer SV
1994/95 SG Thumby
1995/96 Schmalfelder SV
1996/97 Schmalfelder SV
1997/98 SV Seeretz
1998/99 Wittenseer SV
1999/00 SV Neuenbrook/Rethwisch
2000/01 Ratzeburger SV
2001/02 TSV Schilksee
2002/03 TSV Schilksee
2003/04 FFC Oldesloe
2004/05 Holstein Kiel
2005/06 FFC Oldesloe
2006/07 FFC Oldesloe
2007/08 TSV Nahe
2008/09 TSV Nahe
2009/10 FFC Oldesloe II
2010/11 FC Riepsdorf
2011/12 SSC Hagen Ahrensburg
2012/13 SV Henstedt-Ulzburg
2013/14 Holstein Kiel
2014/15 SV Henstedt-Ulzburg
2015/16 SSC Hagen Ahrensburg
2016/17 Holstein Kiel
2017/18 Holstein Kiel
2018/19 Holstein Kiel
2019/20 SV Henstedt-Ulzburg
2020/21 SV Henstedt-Ulzburg
2021/22 Holstein Kiel
2022/23 Holstein Kiel
2023/24 Kieler MTV
2024/25 ???

Eichholzer SV

Tor

1 Nane Krüger
30 Lilly Rachow
33 Lisa Janeck

Abwehr

2 Lea Urich
5 Neele Lindemann
6 Franka Skujat
8 Lena Grenzinger
16 Sarah Mansdorf
17 Lea Timcke
18 Michelle Feliszokowski
23 Monique Inze
28 Josi Kalla
29 Michelle Kuschel

Mittelfeld

3 Lilly Hempel
4 Tabea Janeck
7 Alina Turtschan
9 Kira Polewka
11 Lotti Martens
15 Vera Poßmeier
20 Emilia Nunold
22 Leonie Tiedemann
27 Bente Janßen

Angriff

10 Yasmin Geßner
12 Mandy Scheer
14 Bente Radden
19 Josepha Nunold
31 Stine Meißner
32 Alicia Wagenhaus

Holstein Kiel

Tor

1 Emma Nentwich
22 Lela Naward

Abwehr

3 Jasmin Grosnick
4 Annie-Marie Peter
5 Laura Hasse
6 Katinka Siegesmund
12 Greta Böhme
13 Lea Schröder
19 Luiza Zimmermann
25 Alia Redant
26 Luisa Erbar

Mittelfeld

7 Sammy Carone
9 Janine Minta
14 Madita Thien
15 Aryanna Naward
18 Emma Jöhnk
21 Lea Althof
23 Vita Onderka

Angriff

8 Ronja Jürgensen
10 Sarah Begunk
11 Paula Harder
16 Sandra Krohn
17 Arjela Lako
20 Helena Gavrilovic
24 Kira Hasse

Über die Teams

Das diesjährige LOTTO-Pokalfinale der Frauen verspricht ein echtes Highlight: Mit den Holstein Women und dem Eichholzer SV treffen zwei Teams aufeinander, deren Wege kaum unterschiedlicher verlaufen sind - genau das macht den Reiz dieser Partie aus.

Die Holstein Women sind seit Jahren eine feste Größe in der Frauen-Regionalliga Nord und spielten 2015/16 sogar in der 2. Bundesliga. Einige Spielerinnen wie Samanta Carone, Luiza Zimmermann (derzeit verletzt), Madita Thien und Sarah Begunk bringen weiterhin Bundesliga-Erfahrung mit. Auch die Torhüterin Lela-Celin Naward, die im Sommer vom HSV zu den Women kam, bringt Erfahrung aus der nächsthöheren Spielklasse mit. In der laufenden Saison 2024/25 kämpfte das Team lange um den Aufstieg. Doch nach einer deutlichen 1:6-Niederlage gegen Wolfsburg II im entscheidenden Duell blieb der Sprung zurück in Liga zwei verwehrt.

Ganz anders der Eichholzer SV: Nach dem Aufstieg aus der Landesliga überraschte das Team in der Oberliga mit einer starken Saisonleistung. Ziel war es, die Favoriten zu ärgern - und mit Platz zwei ist das mehr als gelungen. Die Rückkehr in die Oberliga gelang 2023/24, nachdem man 2016/17 dort noch chancenlos abgestiegen war. Nun glänzt das Team von Hanifi Demir mit Spielfreude und Selbstbewusstsein.

Auch im Pokal zeigten beide Teams ihre Klasse:
Die Holstein Women siegten souverän gegen die SSG Rot-Schwarz Kiel (6:1), SG NieBar (6:0) und Frisia 03 Risum-Lindholm (4:0). Trainer Marcello Semonella lobt seine Mannschaft: „Wir wollen den Pokal gewinnen! Wichtig ist, dass wir uns auf unser Spiel konzentrieren."
Eichholz setzte sich im Achtelfinale mit 4:1 gegen den SV Merkur Hademarschen durch. Im Viertelfinale profitierte man vom kampflosen Weiterkommen gegen die SG Ostholstein RL. Im Halbfinale besiegte das Team den Oberliga-Meister SSC Hagen Ahrensburg mit 2:0 - dank eines späten Doppelschlags. Trainer Demir sieht sein Team in der Außenseiterrolle: „Wir sind stolz auf das, was wir erreicht haben - und wollen die 90 Minuten einfach genießen!"
Ein Duell mit Spannungspotenzial, Ehrgeiz und Fußballleidenschaft - beste Zutaten für ein packendes Pokalfinale!

Schiedsrichterinnen

Thao-Vy Nguyen
TSB Flensburg

Anika Bargholz
TSV Bollingstedt-Gammellund

Merle Nitz
TSV Kropp

Strategie Frauen- und Mädchenfußball

Stark. Sichtbar. Selbstbewusst.
Frauen- und Mädchenfußball im SHFV - Unsere Strategie wirkt.

Mit dem Start unserer SHFV-Strategie Anfang 2023 haben wir klare Ziele verfolgt: mehr aktive Spielerinnen, mehr qualifizierte Trainerinnen, mehr Vielfalt in den Gremien und eine höhere Sichtbarkeit des Frauen- und Mädchenfußballs in Schleswig-Holstein.
Erste Zwischenbilanz nach zwei Jahren:

- Mehr Aktive: Schnupperturniere und Feriencamps bringen Mädchen spielerisch zum Fußball - mit wachsender Beteiligung und neuen Teams in den Vereinen.
- Mehr Trainerinnen: Formate wie Women Only 2.0 schaffen sichere Lernräume - die Nachfrage zeigt den Bedarf.
- Mehr Vielfalt: Der Frauenfußball-Campus fördert Netzwerke, Selbstvertrauen und Engagement in Gremien - mit sichtbarem Fortschritt.
- Mehr Sichtbarkeit: Durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit, gute Vereinsbeispiele und Leuchtturmprojekte wie den Campus wird der Frauen- und Mädchenfußball zunehmend präsenter - auch über Schleswig-Holstein hinaus.

Unser Weg geht weiter:
Mit Teamgeist, neuen Ideen und dem Engagement vor Ort gestalten wir gemeinsam eine starke Zukunft für den Frauen- und Mädchenfußball.
#DeinRückenwind

Ansprechpartnerin
Anna Klischies
Koordinatorin Entwicklung Frauen- und Mädchenfußball
Tel: 0431 64 86 351
Mobil: 0151 5700 49 60
E-Mail: a.klischies@shfv-kiel.de

Strategie Frauen- und Mädchenfußball

Frauenfußball-Campus - Wissen teilen, Zukunft gestalten

#acttoeffect

FFC Schleswig-Holstein

Der Frauenfußball-Campus entwickelt sich zu einem echten Impulsgeber für Vereine und Engagierte im Frauen- und Mädchenfußball. In drei erfolgreichen Workshops haben wir zentrale Themen in den Fokus gerückt: Female Leadership, Vereinsstrukturen, Ehrenamt sowie kreative Ansätze zur Prozessoptimierung mit unseren Creative Crews.

Ziel ist es, Frauen gezielt zu stärken, den Austausch zu fördern und Vereine fit für die Zukunft zu machen - praxisnah, inspirierend und gemeinsam.

Du willst mitgestalten? Dann werde Teil des Netzwerks und informiere dich jetzt über kommende Angebote und Beteiligungsmöglichkeiten!

Ansprechpartnerin
Anna Klischies
Koordinatorin Entwicklung Frauen- und Mädchenfußball
Tel: 0431 64 86 351
Mobil: 0151 5700 49 60
E-Mail: a.klischies@shfv-kiel.de

Kommende Veranstaltungen

Unsere Kanäle

Bleibe immer auf dem neuesten Stand und folge uns auf unseren Kanälen

Instagram:
https://www.instagram.com/shfv_insta/

Facebook:
https://www.facebook.com/SHFVonline/

LinkedIn:
https://www.linkedin.com/company/shfv-kiel

WhatsApp-Channel:
https://whatsapp.com/channel/0029Varnr4247Xe3I1U2FzOn